



Das Beste am Norden
ist der **Gegenwind**

nordLINKS

Stadt · Land · Fluss | Analysen · Ansichten · Alternativen

Newsletter Nr. 9 | 29. Mai 2013

27. Mai 2013 | Björn Radke

Schleswig-Holstein: Kommunalwahlen und Bürgerschelte



Am 26. Mai haben in Schleswig-Holstein Kommunalwahlen stattgefunden. Ein Jahr nach der Landtagswahl, bei der knapp 900.000 BürgerInnen von ihrem Wahlrecht keinen Gebrauch gemacht und damit die Wahlbeteiligung auf 60,1% gedrückt hatten, ist die Wahlbeteiligung wiederum gesunken. Lag sie bei der Kommunalwahl 2008 bei 49,4% (2003: 54,4 %), sank sie nun erneut auf 46,7%. In Zahlen: Von 2.350.518 Wahlberechtigten haben nur noch 1.098.778 BürgerInnen abgestimmt. Über 1,25 Mio. BürgerInnen sahen... [Mehr...](#)

nordLINKS-Treffen am 12 Juni um 19:00 Uhr in Nortorf/Schleswig-Holstein

Das nächste nordLINKS-Treffen wird in Schleswig-Holstein stattfinden. Wir laden ein in den **Alten Landkrug, Große Mühlenstraße 13, 24589 Nortorf von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr.**

Wir möchten die geringe Wahlbeteiligung und das Ergebnis der Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein zum Anlass nehmen, um einen Ausblick für linke Politik im nördlichsten Bundesland zu wagen. Dabei geht es natürlich auch um die Frage nach der Zukunft der politischen Linken. Die öffentlichen Finanzen sind desolat, die etablierten Parteien bekennen sich zur »Schuldenbremse«, aber wie dem Grundgesetz und der Landesverfassung gefolgt werden kann, bleibt völlig unklar.

Damit verbunden ist auch eine Stimmung, sich nicht mehr mit den größeren Zusammenhängen auf Kreis- und Landesebene auseinandersetzen zu wollen, da dort ja eh nichts zu machen ist. Ohnmacht und Entpolitisierung sind die Folge.

Für Hamburger, die wir gern zu dieser Diskussion einladen, ist die Anreise dieses Mal etwas komplizierter. Es bietet sich eine Zugverbindung mit dem Regionalexpress nach Neumünster an, Abfahrt Hauptbahnhof 17:38 Uhr, Gleis 11 a/b, Richtung Kiel). Bitte meldet euch bei telefonisch bei Gerd Siebecke (040/28 09 52 77-30), damit wir von dort ein Auto-Shuttle nach Nortorf organisieren können.

Wir sind zudem für weitere Vorschläge offen. Die Anregung, eine Debatte mit FreundInnen aus den europäischen Nachbarländern zu organisieren, verfolgen wir weiter.

HSH Nordbank – Kein Silberstreif



Das Hamburger Abendblatt steht fest zur HSH-Problembank. Hamburgs wichtige Zeitung berichtet: »Die HSH Nordbank ist in den ersten Monaten des Jahres 2013 auf ihrem Sanierungskurs weiter vorangekommen. In ihrem Quartalsbericht (...) weise sie einen Überschuss von 73 Millionen Euro aus, sagte der Vorstandsvorsitzende Constantin von Oesterreich dem Club Hamburger Wirtschaftsjournalisten.« Vorgelegt wurde allerdings keineswegs ein Quartalsbericht, der wird in einer dünnen Pressemitteilung ... [Mehr...](#)

22. Mai 2013 | Joachim Bischoff und Bernhard Müller

Steuerparadies Hamburg



Hamburg erwartet im laufenden Jahr höhere Steuereinnahmen – gleichwohl wachsen auch die Schwierigkeiten zu einem ausgeglichen Staatshaushalt zu kommen. Finanzsenator Peter Tschentscher muss nach der jüngsten Steuerschätzung im Doppelhaushalt 2013/2014 mit 194 Mio. Euro weniger Einnahmen auskommen als geplant. Die Steuerschätzung bestätigte im Wesentlichen die Schätzung vom November. Demnach würden in Hamburgs Kassen in diesem Jahr 9,059 Mrd. Euro Steuern verbleiben. [Mehr](#)

26. April 2013 | Björn Radke

Schleswig-Holstein vor den Kommunalwahlen



In vier Wochen, am 26. Mai, werden in Schleswig-Holstein die Kommunalwahlen durchgeführt. Sie stehen Schatten der knappen Kassen der Kommunen und Gemeinden. Das Land Schleswig-Holstein hat sich mit der in die Verfassung geschriebenen Schuldenbremse auferlegt, bis 2020 die Neuverschuldung auf Null gebracht zu haben. [Mehr](#)

Das Beste am Norden ist der Gegenwind!



Auf unserer Website <http://www.vorort-links.de> veröffentlichen wir Analysen, linke Ansichten & Alternativen zu gesellschaftlichen Entwicklungen und politischen Problemen aus Hamburg. **nordLINKS** ist ein unabhängiges linkes Projekt, der LINKEN wohlgesonnen, aber immer auf der Suche nach breiteren Kooperationen. Wir sprechen deshalb auch Menschen an, die nicht in der LINKEN organisiert sind, der gesellschaftlichen Linken gegenüber aber aufgeschlossen sind. Wichtig ist uns ein Diskussionsraum, in dem offen, freundlich und angstfrei diskutiert werden kann, wo es kein »richtig-oder falsch« gibt. Analysen, linke Ansichten & Alternativen zu gesellschaftlichen Entwicklungen und politischen Problemen vor Ort sind erforderlich, will man auf die Sorgen der Menschen eingehen und mit ihnen gemeinsam konkrete Vorschläge für Veränderungen entwickeln.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen wollen, senden Sie uns eine Mail an [bjoern.radke\[at\]bahnhof-city.de](mailto:bjoern.radke[at]bahnhof-city.de)